

Auszug aus der öffentlichen Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Brekendorf am Dienstag, 27. August 2019

TOP 5. Vorstellung der Vorentwürfe zur Gestaltung der neuen Dorfmitte mit MarktTreff sowie Zustimmung der Gemeindevertretung zu den Vorentwürfen

Bürgermeister Mertens gibt bekannt, dass der vorzustellende Planungsentwurf durch die Lenkungsgruppe als Diskussionsgrundlage für die Gemeindevertretung dienen soll. Wichtig ist der Lenkungsgruppe ein grundsätzliches Votum nur bezogen auf die Gestaltung des Baukörpers. Die derzeit in der Bearbeitung befindliche Machbarkeitsstudie bleibt dennoch abzuwarten. Bürgermeister Mertens übergibt das Wort an Herrn Dogs vom Architekturbüro Dogs. Der Gemeindevertretung liegen die Vorentwürfe in Papierform vor, während Herr Dogs umfassend die Vorentwürfe inklusive angedachter Raumplanung anhand einer Präsentation erläutert. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage angefügt.

Auf Anfrage eines Bürgers erläutert Herr Dogs die geringfügige Überschreitung der Anbauverbotszone noch mit den zuständigen Behörden abzustimmen ist. Er jedoch von einer Geringfügigkeit und damit einer Genehmigungsfähigkeit ausgeht.

Frau Schulz fragt wie es mit dem Einbau einer Photovoltaikanlage aussieht. Der Ingenieur verweist darauf, dass man prüfen muss wie das Raumangebot (Gaupen/ Dachgestaltung) ist um eine ausreichend große Anlage zu gewährleisten.

Auf Anfrage von Herrn Tödt erläutert Herr Dogs die bessere Haltbarkeit der neuen Flachdächer und macht dabei auf regelmäßige Wartungsarbeiten aufmerksam.

Herr Hippe erläutert kurz die Bürgergenossenschaft und verteilt eine Entwurf eines Flyers.

Ein Anwohner merkt an, dass das Grundstück nicht ausreichen würde, wenn der Raum aufgrund der Wirtschaftlichkeit größer sein muss. Bürgermeister Mertens verweist dabei auf das Ingenieurbüro, welches ggf. dafür eine Lösung finden würde. Herr Dogs bestätigt dies und verweist auf Änderungen des Innenraums.

Auf eine Anmerkung von Herrn Kraft erläutert Herr Dogs, dass aus statischen und finanziellen Gründen eine Unterkellerung nicht empfehlenswert wäre.

Herr Bürgermeister Mertens merkt die Küche auf den Vorentwürfen an, die z.B zur Verwertung von Gemüse, als Kochmöglichkeit für einen Eintopf tag zur Verfügung stehe. Darauf fragt ein Anwohner, ob es eine Verpflichtung vom Betreiber wäre. Bürgermeister Mertens erläutert darauf hin, dass es keine Verpflichtungen gäbe, aber die Bürgergenossenschaft Betreiber wäre.

Der Bürgermeister merkt zudem an, dass das Gemeindebüro kein Bürgermeisterbüro sein soll, sondern den Vereinen mit Computern etc. zur Verfügung stehen soll.

Ein weiterer Anwohner merkt die Parksituation für die Feuerwehr bei Einsätzen an.

Er weist darauf hin, dass der Feuerwehr im Notfall 12 Parkplätze zur Verfügung stehen müssen; eine entsprechende Prüfung hat Herr Dogs zugesagt.

Am Ende der Fragerunde bedankt sich Bürgermeister Mertens bei Herrn Dogs und das Architekturbüro.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den durch den Architekten vorgestellten Planungsentwurf als Entwurfsplanung zu billigen. Die Lenkungsgruppe kann die weiteren Überlegungen auf Grundlage dieses Entwurfes weiterführen. Die Amtsverwaltung wird gebeten eine entsprechende Bauvoranfrage beim Kreisbauamt zu stellen; das Einvernehmen der Gemeinde ist hiermit erteilt.

Abstimmungsergebnis:

9	Jastimmen		Neinstimmen		Enthaltungen
----------	------------------	--	--------------------	--	---------------------